

Herren Kreisliga A, Gruppe 2

SV Tübingen III : TSV Lustnau
Freitag, 08.10.2021, 20:15 Uhr

Hanussek fixiert zwei Punkte für den TSV Lustnau

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV Lustnau, als Maximilian Hanussek sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SV Tübingen III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Maximilian Hanussek, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Tübingen III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Es dauerte eine Weile, bis Eberle / Gönner ihre 2:3-Niederlage gegen Peterson / Hanussek hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Peterson / Hanussek endete. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Hospach / Wiesenhütter hatten Przybisch / Hüttner nur im ersten Satz eine Chance. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jülich / Nagel wurden danach Tomppert-Schäfer / Hohlfeld ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Christian Eberle gegen Dustin Peterson nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 8:11, 11:5, 11:6 nicht verloren. Wenig Gegenwehr leistete Gerd Przybisch beim 6:11, 8:11, 4:11 gegen Dennis Hospach. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Rainer Tomppert-Schäfer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Maximilian Hanussek aber trotzdem deutlich mit 1:3. Wenig Gegenwehr bekam Jakob Gönner dann beim 3:0 von Alexander Wiesenhütter. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Wenige Chancen hatte Volker Hohlfeld bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dennis Nagel. Hannes Hüttner machte wiederum mit Heiko Jülich beim 3:0 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Anlaufschwierigkeiten musste Christian Eberle zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Zwischenzeitlich konnte Gerd Przybisch zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil das Spiel gegen Dustin Peterson aber trotzdem deutlich mit 1:3. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Rainer Tomppert-Schäfer beim 2:3 gegen Alexander Wiesenhütter leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Jakob Gönner hatte nachfolgend gegen Maximilian Hanussek bei seiner Drei-Satz-Niederlage nichts zu bestellen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:4-Sieg.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Tübingen III nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der TSV Lustnau vor dem nächsten Spiel, das am 12.10.2021 gegen den TSV Kiebingen ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Tübingen III bestreitet hingegen das nächste Spiel am 16.10.2021 gegen den TSV Gomaringen III.

Punkte:

SV Tübingen III

Doppel: Eberle / Gönner (0), Przybisch / Hüttner (0), Tomppert-Schäfer / Hohlfeld (0)

Einzel: C. Eberle (2), G. Przybisch (0), R. Tomppert-Schäfer (0), J. Gönner (1), V. Hohlfeld (0), H. Hüttner (1)

TSV Lustnau

Doppel: Hospach / Wiesenhütter (1), Peterson / Hanussek (1), Jülich / Nagel (1)

Einzel: D. Hospach (1), D. Peterson (1), A. Wiesenhütter (1), M. Hanussek (2), H. Jülich (0), D. Nagel (1)